

„Seefahrt“ Dampfschiffsreederei Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 4./6. 1903; eingetr. 18./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Firma u. Sitz bis dahin: Emdener Dampfschiffsreederei A.-G. in Emden.

Zweck: Erwerb von Schiffen sowie der Betrieb der Rhederei und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besass anfängl. nur den Frachtdampfer „Amisia“ mit 2200 tons Tragfähigkeit. Ein weiterer D. „Alara“ von 1400 t kam im Juni 1911 zur Abliefer.; im Okt. 1912 wurde der Dampfer „Adrana“ von 1450 t angekauft. Bei Kriegsbeginn wurde dieser Dampfer von den Franzosen beschlagnahmt. D. Alara ging 1917 verloren. 2 neue Dampfer zu 1500 t wurden bestellt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000. Die G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss Erhöh. um M. 250 000; lt. G.-V. v. 5./10. 1912 hiervon M. 150 000 zu pari begeben; restl. M. 100 000 lt. G.-V. v. 3./3. 1917 zu 110% emittiert. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1917 um M. 1 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben an Schröder & Weyhausen in Bremen zu 122%, angeboten M. 500 000 den alten Aktionären zu 125%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Dampfer 393 534, Utensil. 1, Effekten 1 090 788, Bankguth. 829 238, Debit. 11 630, Kassa 387. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, do. II 75 000, Div. 75 940, Talonsteuer-Res. 15 000, Kessel-Ern.-F. 10 000, Tant. 25 915, Kredit. 349 242, Kriegssteuerrüchl. 112 936, Vortrag 11 546. Sa. M. 2 325 580.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebs-Unk. 533 940, Abschreib. 154 859, Res.-F. 12 305, Talonsteuer-Res. 11 000, Tant. an Vorst. 7751, do. an A.-R. 18 164, Div. 75 000, Kriegsgewinnsteuer 103 000, Vortrag 11 546. — Kredit: Vortrag 6067, Frachten 896 941, Zs. 24 557. Sa. M. 927 566.

Dividenden 1903—1917: 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 4, 6, 8, 0, 7, 15, 15%.

Direktion: Osk. Stadtlander.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, Bremen; Stellv. Konsul Joh. Stadtlander, Geestemünde; H. Janssen, A. Harries, Carl Meentzen, Bankier J. F. Schröder, Bremen.

Zahlstelle: Bremen: Schröder & Weyhausen.

Schlesische Dampfer-Compagnie — Berliner Lloyd

Akt.-Ges. in Breslau.

(Firma bis 6./8. 1917: Schlesische Dampfer-Compagnie.)

Gegründet: 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

Zweck: Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Speditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1917 aus 56 Schlepp-, Hafen- u. Personendampfern mit einer Schleppkraft von 14 100 PS, 33 Eilfrachtdampfern mit einer Tragfähigkeit von 10 000 t, 10 Motorfahrzeugen von je 50 200 t Tragfähigkeit, 243 eisernen Frachtkähnen mit einer Tragfähigkeit von 111 464 t, 5 hölzernen Frachtkähnen mit einer Tragfähigkeit von 1705 t, 8 Lagerkähnen von je 300 500 t Tragfähigkeit, 8 Leichtern von je 100/150 t Tragfähigkeit, 115 Schuten u. Prähmen von je 30/100 t Tragfähigkeit, 2 Werkstättenschiffen, 1 Ligger, 1 Dampfschute, 1 Bagger, zus. 483 Fahrzeuge; ausserdem wurden in 1917 für einzelne Fahrten 347 fremde Fahrzeuge benutzt. Befördert wurden 1910—1917: 495 015, 292 923, 604 408, 590 895, 635 825, 500 484, 614 150, 454 556 t Güter. Die Ges. besitzt in Breslau in den Grundstücken Langegasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23 u. hinter die Langegasse 35, 37, 39 ein Areal von 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder; auf den Grundstücken befinden sich 3 Wohnhäuser, eine grosse Anzahl von Lagerspeichern u. offenen Lagerschuppen sowie eine Schiffswerft. Die Grundstücke dienen dem Speicherei- u. Bollwerksbetrieb. Das Lade- u. Löscheschäft wird auf einem 350 m langen Bollwerk durch 7 Dampfkräne bewirkt. Weiter besitzt die Gesellschaft in Breslau-Pöpelwitz eine Hafenanlage mit einem Areal von 9 ha 78 a 16 qm; die Hafenanlage dient dem Umschlag vom Wasser zur Bahn u. umgekehrt u. ist ausgestattet mit 4 grossen Lagerspeichern, einer Ladehalle, einer Schiffswerft mit Reparaturwerkstatt, einem Kohlenkipper mit einer Lokomotive u. offenen u. gedeckten Güterwagen, 3 Dampfkränen u. einem Handkran, einer Eisenbahn- u. einer Fuhrwerkswage. Ausserdem besitzt die Ges. am Koseler Hafen einen grossen aus Holz erbauten Lagerspeicher u. in Fürstenberg a./O. eine Umschlagstelle vom Wasser zur Bahn mit neuerzeitiger Lade- u. Löschorrichtung u. Lagerspeichern. 1896 Erwerb der Rhederei M. J. Caro & Sohn mit allem Zubehör u. des vordem erpachtet gewesen Caroschen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Erricht. einer Schiffswerft mit Reparatur-Werkstatt. 1899 Verkauf der entbehrl. Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltseh u. Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. 1906 Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie übergang. 1914 Erwerb des Schiffsparks der Frankfurter Gütereisenbahn zu Breslau, sowie deren Hafen- etc. Anlagen in Breslau-Pöpelwitz (siehe Kap.) Im Jahre 1917 erfolgte die Angliederung der Berliner Lloyd Akt.-Ges. in Berlin (siehe bei